

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 76 (1958)
Heft: 15: Zweites Mustermesse Heft

Artikel: Schweizer Mustermesse und Verkehrswesen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-63961>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

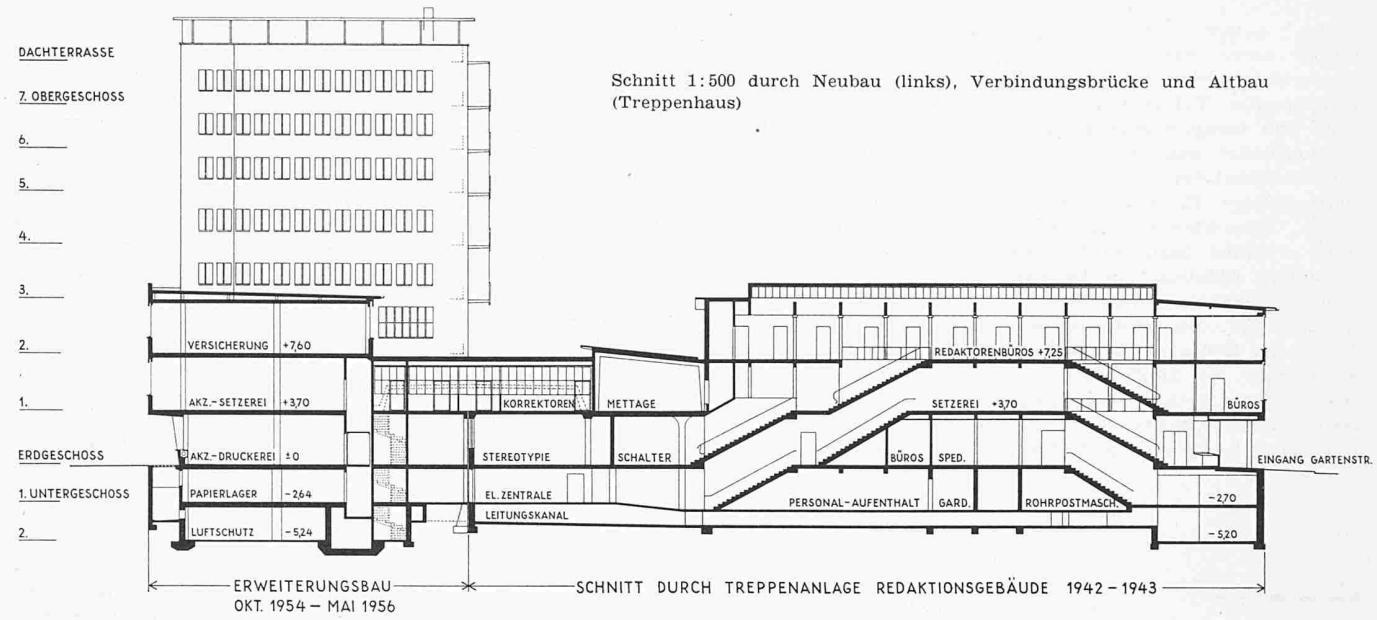
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



1 Revisor 3 Monotype 5 Monotasterei 7 Vorplatz 9 Büro
 2 Faktor 4 Kompressoren 6 Korrektoren 8 Reservebüro 10 Buchhaltung, Kasse 11 Mettagechef

legt. Hervorzuheben ist, dass diese spätern Anpassungen an den stets im Wandel begriffenen Maschinenpark untergeordnet sind.

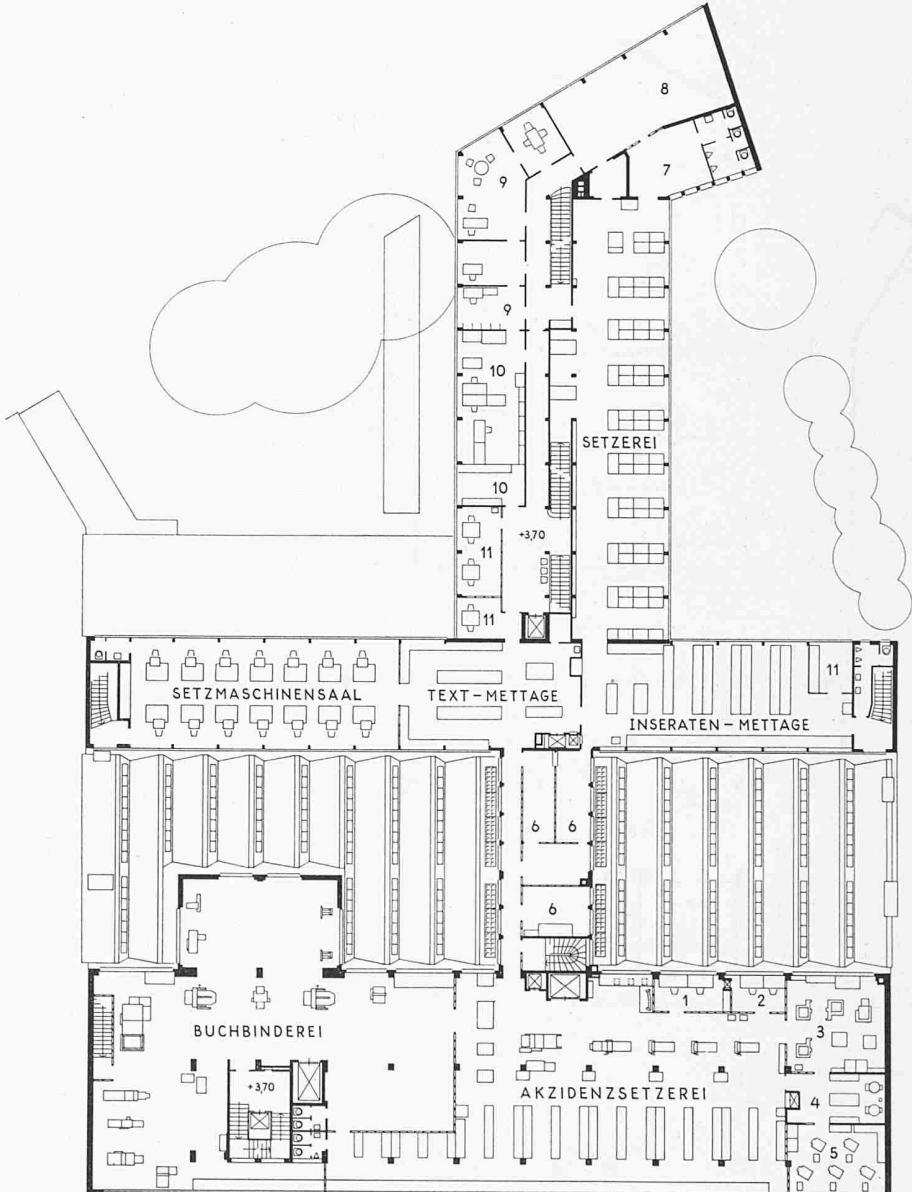
Der gesamte Gebäudekomplex ist luftkonditioniert unter Berücksichtigung der bei einer Druckerei nötigen verschiedenen Luftqualitäten.

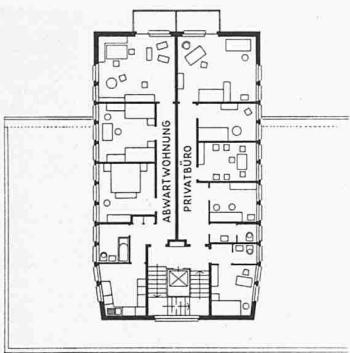
Die Eisenbetonpläne besorgten Dipl. Ing. Rud. Dick, Luzern, und Dipl. Ing. Pierre Soutter, Zürich. Die örtliche Bauleitung war meinem langjährigen Büroc�큅 Arch. W. Hummel und die Bauführung Bauführer Hs. Kübler anvertraut. Der grosse Einsatz beider hat wesentlich zum Gelingen dieser nicht leichten Aufgabe beigetragen.

A. M.

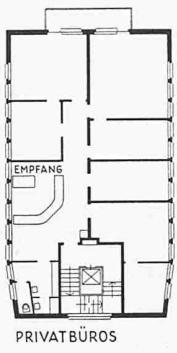
Schweizer Mustermesse und Verkehrswesen DK 381.12:656

Das Reisen ist heute zu einem wahren Vergnügen geworden. In wenigen Stunden ist aus allen Gegenden des Landes die Messestadt Basel zu erreichen, und es sind alljährlich mehr Besucher der Schweizer Mustermesse, die allein schon der schönen Bahn-, Auto- oder Luftreise wegen sich auf den Messebesuch freuen. Dass dem nicht immer so war und es mancherlei Interventionen und Besprechungen bedurfte, lässt sich erkennen, wenn man in Messeberichten vergangener Jahre blättert. So lesen wir aus dem Bericht von 1919: «Der Zugsverkehr war während der Messe infolge Kohlenmangels ungenügend. Die wenigen Züge, die fuhren, und die schlechten Verbindungen machten die Reise nach Basel nicht zu einem Vergnügen. Immerhin war die Generaldirektion der SBB der Messe insoweit entgegengekommen, dass sie wöchentlich an zwei Tagen aus allen Richtungen Extrazüge einlegte... Die Friedenszeit

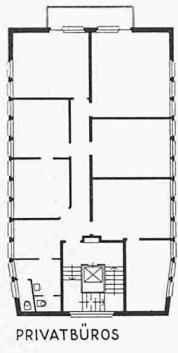




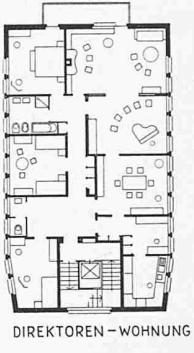
Turm, drittes Geschoss



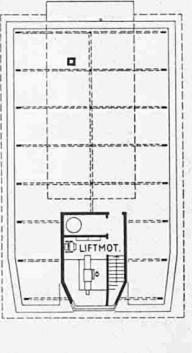
4. Geschoss



5. und 6. Geschoss



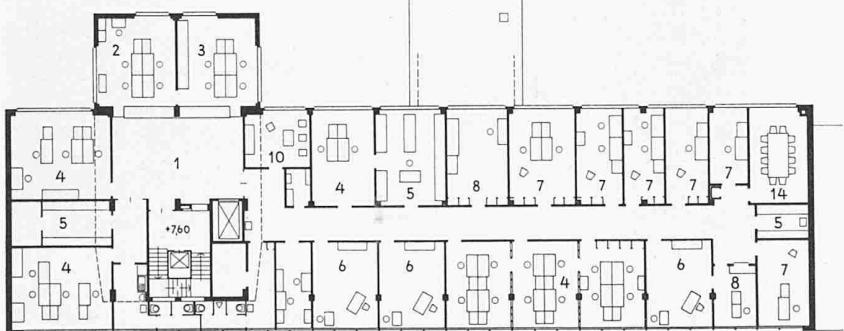
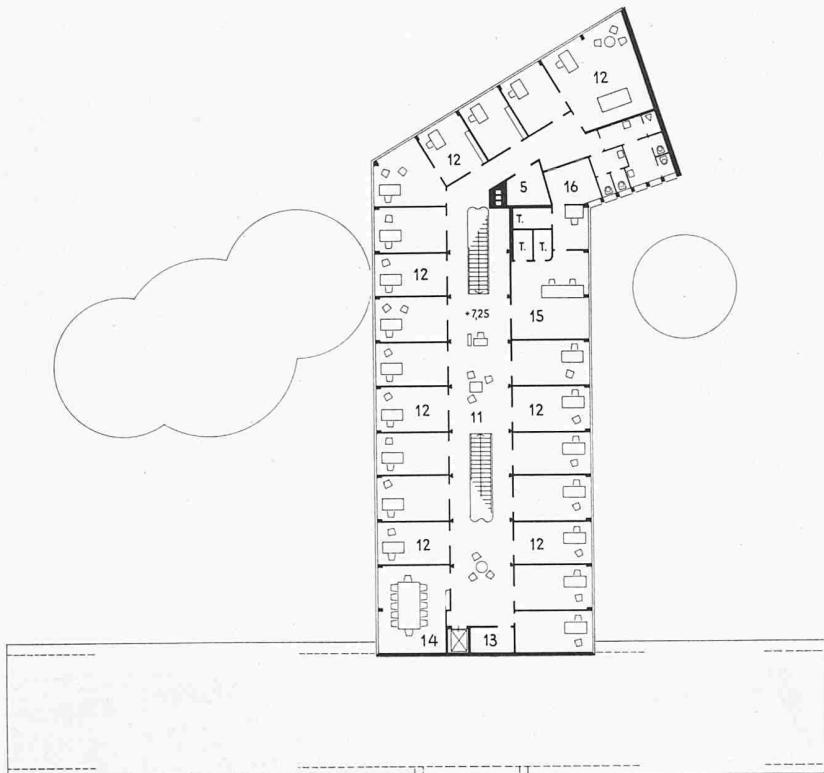
7. Geschoss

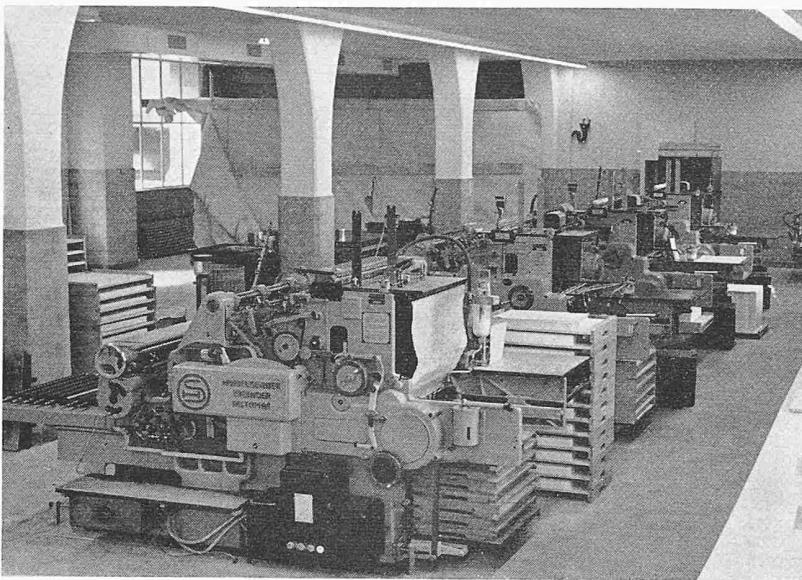


Dachterrasse

- 1 Empfangshalle
- 2 Kasse
- 3 Anmeldung, Kanzlei
- 4 Büro
- 5 Archiv
- 6 Chef
- 7 Inspektoren
- 8 Sekretärin

- 9 Telephon-Automat
- 10 Besucher
- 11 Vorraum
- 12 Redaktorenbüros
- 13 Liftmotor
- 14 Konferenzzimmer
- 15 Sekretärinnen und Telephon-Kabinen
- 16 Telephon-Automat





Schnellpressen in der Akzidenzdruckerei, Erdgeschoss



Setzerei im Altbau, 1. Stock

geben. Italienische Staatsbahnen: Es wird eine 30prozentige Ermässigung für Hin- und Rückfahrt zusammen gewährt, und zwar von allen italienischen Stationen aus.» Ein Jahr später kamen auch die Polnischen Staatsbahnen mit einer Reduktion hinzu. «Leider», so heisst es noch 1931, «haben sich die französischen Bahnen noch nicht dazu entschliessen können, Fahrpreis-Reduktionen zu gewähren». Und 1932: «Leider fehlen noch immer Frankreich, Belgien, England und Holland. Der Gedanke internationaler wirtschaftlicher Solidarität wird hoffentlich auch diese Länder recht bald zu einem Entgegenkommen veranlassen.» Der Gedanke internationaler Solidarität — 1932!

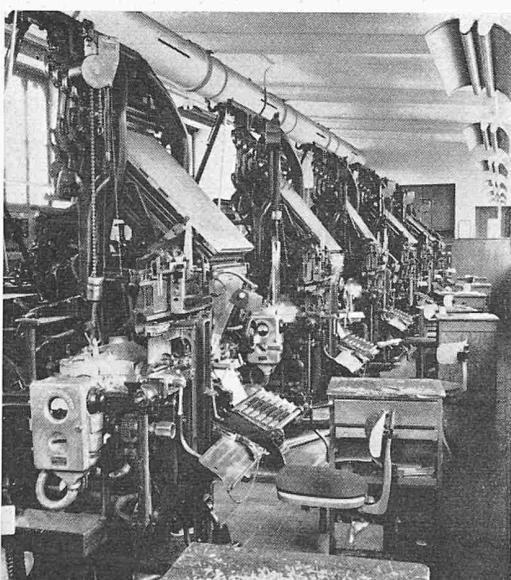
1935: «Von Bedeutung sind auch die Fahrpreismässigungen, die bereits bei zehn Luftverkehrsgesellschaften erreicht werden konnten.» Aber nicht nur das Flugzeug als Reisemöglichkeit zur Schweizer Mustermesse tritt in diesen Jahren erstmals in Erscheinung. Auch die Autos werden nunmehr erwähnt. Von ihnen heisst es im Bericht für das Jahr 1934: «Der Autoverkehr erforderte umfassende Massnahmen der Polizei zur Parkierung der Wagen in der Nähe der Messe. Diese Plätze waren durchschnittlich mit 1200 Motorfahrzeugen pro Tag besetzt.» Rasch nimmt die Zahl der Autos zu.

«Auch der Autoverkehr zur Mustermesse hatte neuerdings grössere Formen angenommen. Es wurde festgestellt, dass um die Messehallen und auf den offiziellen Parkplätzen während der Messe rund 12 000 auswärtige Personenwagen stationiert wurden», so wird für 1937 berichtet, und ein Jahr später lesen wir: «Der Autoverkehr hatte wiederum ausserordentlich grossen Umfang angenommen. Es wurden auf den Messe-Parkplätzen rund 11 000 auswärtige Personenwagen und Autocars gezählt.»

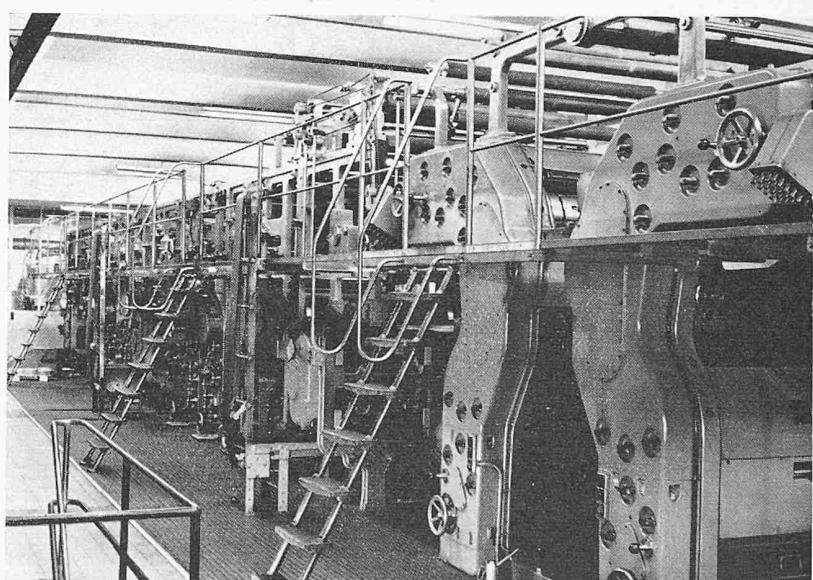
Bahn, Automobil und Flugzeug, sie haben schon bis 1939 grossen Besuch nach Basel gebracht. In den Jahren nach dem Zweiten Weltkrieg haben die Zahlen dann eine gewaltige Steigerung erfahren. Messe 1957: 238 000 Personenankünfte Basel SBB, 332 Extrazüge der SBB, 72 800 parkierte Motorfahrzeuge auf den offiziellen Messeparkplätzen, rund 300 000 Personen. Eine bedeutende Anzahl von Messebesuchern bedient sich der über die Grossflughäfen Zürich-Kloten, Genf-Cointrin und Basel-Mülhausen verfügbaren internationalen Flugverbindungen.

*

Das waren einige Rückblicke auf die erstaunliche Entwicklung in einer Zeitspanne von nur vier Jahrzehnten.



Setzmaschinensaal (Linotype, 1. Stock)



Rotationsmaschine (Erdgeschoss)

Das Gebäude der Nationalzeitung in Basel

Architekt Dr. h. c. Armin Meili, Zürich





Oben: Blick aus der Ein-gangshalle in die Akzi-denzenzdruckerei



Links: Türe des Besucher-Haupteingangs

Rechts: Besucher-Haupt-eingang an der St. Alban-Anlage

Rechts oben: Eingangs-halle, Blick gegen aussen





Gebäude der Nationalzeitung in Basel, Blick von der Gartenstrasse in den Speditionshof